



Sicherheitsbestimmungen zur Benutzung der Kletterhalle Climbox der SAC-Sektion Emmental

Die Benutzung der Anlage erfolgt auf eigene Verantwortung und Risiko. Der Unterzeichner bestätigt, dass er die Kletter- und Sicherungstechnik beherrscht. Die Anlagebetreiberin, respektive das Betreuungspersonal, hat keine Instruktions- und Aufsichtspflicht. Klettern darf nur, wer die Sicherungstechnik beherrscht. Die Betreiberin übernimmt keinerlei Haftung für Personen-, Sach- und Vermögensschäden in irgendeinem Zusammenhang mit der Benutzung oder dem Aufenthalt in der Anlage. Ausgeschlossen wird auch die Haftung für direkte oder indirekte Schäden (Folgeschäden) bei der Benutzung der Anlage, ausser bei Absicht oder grober Fahrlässigkeit seitens der Betreiberin. Der Haftungsausschluss gilt auch für das anwesende Betreuungspersonal.

- Allgemeines:** Die Benutzer/innen dürfen in der Anlage ausschliesslich Einfachseile mit einer Länge von mindestens 35 Meter Länge einsetzen. Festgestellte Mängel oder Fehler an der Anlage sowie Personen, die durch ihr Verhalten andere Benutzer/innen gefährden, sind umgehend den anwesenden Betreuern zu melden. Anwesende Betreuer haben keine Instruktionsfunktion und Aufsichtspflicht.
- Partner-Check:** Vor jeder Kletter-Route Partner-Check durchführen:
 - Ausrüstungszustand in Ordnung?
 - Klettergurt richtig angezogen?
 - Schnallen zurückverschläuft?
 - Achterknoten zum Anseilen korrekt
 - Schraubkarabiner zugeschraubt?
 - Sicherungsgerät oder HMS-Karabiner richtig eingefädelt?
- Vorstiegs-Klettern:** Anseilen hat durch direktes Einbinden zu erfolgen. Anseilen mit Schraubkarabiner ist nicht zulässig. Alle Zwischensicherungen müssen eingehängt werden. Am Ende der Route muss das Seil zwingend in die Umlenk-Karabiner eingehängt werden. (Ausgenommen in der Pyramid-Wand)
- Toprope Klettern:** Auch hier erfolgt das Anseilen durch direktes Einbinden. Das Sicherungs-Seil muss in die Umlenk-Karabiner eingehängt sein und immer straff geführt werden. In der Pyramid-Wand sowie im Dach ist das Toprope-Klettern untersagt.
- Nachstiegs-Klettern:** Überhängende Routen dürfen grundsätzlich nur an demjenigen Seil nachgeklettert werden, welches durch alle Zwischensicherungen zum Umlenkpunkt hinaufführt (Gefahr von Pendelstürzen). An der Pyramid-Wand und im Dach ist Nachstieg-Klettern untersagt.
- Bouldern:** Bouldern im Bereich der Seil-Routen ist nur bis zur roten Markierung gestattet. Der Aufenthalt auf den Absprungmatten im Boulder-Bereich ist verboten. Das Abspringen auf die Matte muss kontrolliert und mit Rücksicht auf andere Personen erfolgen.

Ich erfülle die Anforderungen zum Klettern
Punkte 1 – 5

Ich erfülle die Anforderungen zum
Bouldern, Punkt 1 und 6

Ich anerkenne hiermit die obigen Bestimmungen, insbesondere den Haftungsausschluss der Anlagebetreiberin sowie das Kletterhallenreglement und verpflichte mich zu uneingeschränkter Einhaltung. Nichteinhalten der Bestimmungen kann zu einem Hallenverweis führen.

Für Kinder bis und mit 14 Jahren trägt die Begleitperson, bei Gruppen der/die Leiter/in die volle Verantwortung. Kinder dürfen nur unter Aufsicht einer erwachsenen Begleitperson klettern. Jugendliche dürfen nur mit Einverständnis (Unterschrift) eines Erziehungsberechtigten selbständig klettern.

Name, Vorname

Strasse, PLZ Ort

Tel.Nr.

Name Erziehungsberechtigte

Strasse, PLZ Ort Erziehungsberechtig

Datum

Unterschrift

Kinder: bis und mit 14 Jahre

Jugendliche: 15 bis 17 Jahre

Erwachsen: ab 18. Geburtstag